

# PKV: Debeka oder Concordia?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 4. Juli 2014 20:50

## Zitat von Naddel

Es gibt auch 2014 immer noch Amtsärzte, die die Landesvorschriften ignorieren (BMI möglichst unter 28 bei Neueinstellung) und Gesundheitsbescheinigungen für schwerst adipöse Damen ausfertigen, die dann zwar mit zahlreichen Risikoauflagen in der PKV versichert werden, aber mit ihren Hochdruck-, Herz- und Gelenksbeschwerden sowie ihrer Diabetes eine tickende Zeitbombe sind für alle Einzahler.

ich muss gelinde gesagt sagen, dass ich äußerst entsetzt bin über deine zeilen...

ich bin eine von denen die verdammt viel für die verbeamtung tun mussten.. und da finde ich deine zeilen einfach nur lächerlich..

zeig mir mal die "vielen amtsärzte", die die "fetten kranken" (so würdest du sie doch viel lieber titulieren) wirklich durchwinken....

in nrw gilt ganz klar die regel, dass dein bmi unter 30 liegen muss (erst ab 30 bist du offiziell adipös.. nur mal am rande erwähnt).

liegt er nicht darunter ist eine verbeamtung fast ausgeschlossen....

und außerdem ist es auch völliger nonsens was du hier von dir gibst bzgl. der zahlreichen risikoauflagen...

wenn du verbeamtet wirst MUSS dich die erste private versicherung bei der du einen offiziellen antrag stellst aufnehmen mit maximal 30% risikoauflage....

dass einzige was dir verwehrt werden kann sind zahlreiche zusatzversicherungen.. evtl. bleibt nur der pflichttarif....

ich (und meine gesamte familie) sind bei der debeka und wir sind alle bis jetzt äußerst zufrieden...